

Amelie Wilhelm ist Waldmännchen

Wichter küren Schutzpatron für 2023 – Neuer Veranstalter wird gesucht

VON HELMUT WENDEROTH

Wichte – Das neue Waldmännchen für das Jahr 2023 in Wichte ist Amelie Wilhelm. Insgesamt elf Kinder hatten sich um das Ehrenamt beworben. Unter der Leitung von Holger Hasenbein, dem Vorsitzenden des Wichter Heimatvereins, wurde am Montagabend das Amt beim Waldmännchentag auf den Dorfplatz ausgelost.

■ Walnuss entscheidet

Ilse Kamper hatte kleine Päckchen mit Plätzchen gepackt. In einem war auch eine Walnuss. Jedes Kind durfte sich ein Päckchen nehmen. Dann wurde die Spannung größer, doch erst als alle Wunderkerzen am Lagerfeuer angezündet waren, durften die Kinder die Päckchen auspacken. Amelie entdeckte die Walnuss zwischen ihren Plätzchen.

■ Das Waldmännchen

Amelie bekam anschließend alles, was zu dem Amt dazu gehört: den Umhang des Waldmännchens, den Hut und die Urkunde. Ihr obliegt nun der Schutz der rund 220 Einwohner in dem Mörscher Ortsteil. „Ich passe auf, wenn die bösen Geister aus dem Wald kommen, und jage sie zurück“, sagte sie auf die Frage, was ihre Aufgaben als Waldmännchen sind. „Böse Menschen lasse ich nicht in unser Dorf.“

■ Die Sage

Nach der Sage gingen am 2. Januar die Waldarbeiter nicht in den Wald, da an diesem Tag das Waldmännchen und böse Geister im Wald ihr Unwesen treiben, heißt es in dem Aberglauben. Doch statt sich weiter vor dem Waldmännchen zu fürchten, machten es die Wichter anlässlich ihrer 800-Jahrfeier im Jahr 1996 zu ihrem Schutzpatron. Die übrigen Unholde werden es dieses Jahr besonders schwer haben, denn alle Kinder, die bei der Auslosung mit dabei waren, haben dem neuen Waldmännchen ihre Unterstützung beim Schutz vor den bösen Geistern zugesagt.



Amelie Wilhelm (Mitte) ist das neue Waldmännchen von Wichte. Alle Kinder, die bei der Auslosung dabei waren, wollen sie unterstützen.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

■ Zukunft auf der Kippe

Vor der Auslosung hatte Hasenbein Lukas Zimmermann verabschiedet, der in den Jahren 2020 bis 2022 das Wichter Waldmännchen war. Da der bisherige Veranstalter dieser Veranstaltung, der Heimatverein, die Auslosung zum letzten Mal ausrichtete, hatte er alle bisherigen Waldmännchen eingeladen. Im Verein besteht nun die Hoffnung, dass eine Initiative aus ehemaligen Waldmännchen und Eltern aus dem Dorf, die Veranstaltung weiterführt. Immerhin wird seit der 800-Jahrfeier in Wichte bis auf wenige Ausnahmen jedes Jahr ein Waldmännchen gekürt.

■ Die Gäste

Doch nicht nur die Kinder waren auf den Dorfplatz gekommen. Viele Wichter und Besucher nutzten die Gelegenheit außerdem, um bei Kochwurst und Glühwein das neue Jahr zu begrüßen und sich gegenseitig ein gutes



Ilse Kamper (hinten links) hat die Tütchen mit Plätzchen und einer Walnuss gepackt. Die Kinder haben die Tüten gezogen und so das Waldmännchen ermittelt. Auch Holger Hasenbein, Vorsitzende des Wichter Heimatvereins (hinten), war dabei.

2023 zu wünschen. „Eine schöne Sache, dass man sich in Wichte gleich am zweiten Tag des neuen Jahres trifft“,

sagte Bürgermeister Roland Zobel. Dem Heimatverein, der auch das Heimatmuseum am Wichter Dorfplatz unter-

halte, gebühre großer Dank. „Hoffentlich finden sich Nachfolger für den Waldmännchentag.“

Senioreninitiative lädt zur Wanderung ein

Melsungen – Die Senioreninitiative Wir in Röhrenfurth lädt für Montag, 9. Januar, zur Neujahrswanderung ein. Der Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Bahnhof in Röhrenfurth.

Mit dem Bus geht es von dort nach Kehrenbach. Am dortigen Dorfgemeinschaftshaus vorbei führt die Strecke in Richtung Sälzerweg.

An der Schutzhütte „Knobels Plätze“ wird eine Rast eingelegt. Danach geht es weiter Richtung Zwickel zur Einkehr in die Waldgaststätte Rose.

Die Strecke ist laut Mitteilung etwa acht Kilometer lang und hat einen leichten Anstieg. kam

Anmeldung bis Freitag, 6. Januar, telefonisch bei Heinz Sohl, unter Tel. 0 56 61 /14 81

SCHON GEWUSST?

Die kleine Glocke der evangelischen Kirche Lohre ist 1954 in der Werkstatt Gebrüder Rincker in Sinn gegossen worden. Sie ist Nachfolgerin einer Glocke aus dem Jahr 1754, die Bernhard Donner in Naumburg gegossen hat. Diese Glocke wurde 1943 von den Nationalsozialisten für Kriegszwecke beschlagnahmt, wurde aber zum Glück nicht eingeschmolzen. 1948 kehrte sie per Schiff vom Glockenfriedhof in Hamburg zurück. Heinrich Kuhn, Georg Bringmann, Walter Strack und Johannes Klaus III holten diese Glocke im Hanauer Hafen ab. Eine Woche nach der Währungsreform am 21. Juni 1948 fuhren sie mit dem Güldener Schleppler der Raiffeisenbank Lohre und einem Gummiwagen von Walter Strack mit Tempo 20 nach Hanau. Die Glocke musste 1954 ersetzt werden, weil sie durch einen Riss stark beschädigt war. Sie wurde für den Neuguss eingeschmolzen, die Bronze wiederverwendet. Die große Glocke in Lohre stammt nach Angaben des Glockenexperten Dennis Willershausen aus dem 15. oder sogar 14. Jahrhundert. Es gibt keinen Hinweis auf den Gießer und das Gussdatum.

Manfred Schaake, Felsberg

Leserreisen 2023

Exklusiv für HNA-Abonnenten
25 € Nachlass bei einem Buchungswert bis 2.000 € und 50 € Nachlass bei einem Buchungswert über 2.000 €

Albanien und der Ohridsee

Das letzte Geheimnis Europas
diverse Termine von April bis Oktober 2023

Flug ab/bis Hannover • „Zug zum Flug“ auf Anfrage • 8 Übernachtungen mit Halbpension im DZ in 3-4*-Hotels • 1 Reiseführer pro Zimmer • örtliche deutschsprachige Reiseleitung • Stadtführungen in Durres, Gjirokastra, Korca, Kruja, Ohrid und Tirana • diverse Besichtigungen, z. B. Festung Berat, Ausgrabungen von Apollonia, Kloster Sv. Naum • Schifffahrt auf dem Ohridsee und weitere

Reisenummer: HNA LR 2023 POP FL01

Reisepreis p. P. im DZ ab € 1.599

Einzelzimmerzuschlag 199 €
Reiseveranstalter: Poppe Erlebnisreisen

Balkan

Große Rundreise durch 6 Länder
diverse Termine von April bis Oktober 2023

Flug ab/bis Frankfurt • „Zug zum Flug“ auf Anfrage • 9 Übernachtungen mit Halbpension im DZ in 4*-Hotels • 1 Reiseführer pro Zimmer • örtliche deutschsprachige Reiseleitung • Stadtführungen in Belgrad, Skopje, Ohrid, Dubrovnik, Mostar und Sarajevo • traditionelles Abendessen in Skopje • Besuch der Bunten Moschee in Tetovo • Bootsfahrt am Ohridsee • weitere Ausflüge

Reisenummer: HNA LR 2023 POP FL02

Reisepreis p. P. im DZ ab € 1.899

Einzelzimmerzuschlag 299 €
Reiseveranstalter: Poppe Erlebnisreisen

Island

Ein Wintermärchen
vom 9. bis 16. März 2023

Flug ab/bis Frankfurt • „Zug zum Flug“ auf Anfrage • 7 Übernachtungen mit Frühstück im DZ im 3- oder 4*-Hotel • 1 Reiseführer pro Zimmer • örtliche deutschsprachige Reiseleitung • Stadtbesichtigung Reykjavik • Nationalpark Þingvellir, Wasserfall Gullfoss und Tal Haukadalur mit den Springquellen Geysir und Strokkur • Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss

Reisenummer: HNA LR 2023 POP FL03

Reisepreis p. P. im DZ ab € 1.699

Einzelzimmerzuschlag 339 €
Reiseveranstalter: Poppe Erlebnisreisen

Informationen und Reiseprospekte:

Tel. 0561 203-2424 E-Mail: leserreisen@HNA.de leserreisen.hna.de